

Röhrenglockenspiel C1-C 2

„kleinerBruder“



Beim Spielen eines Instrumentes oder beim Singen stehend auf dem kleinen Bruder – das Daraufstehen ist dabei sehr wichtig – werden vermutlich beim Musiker oder Sänger sämtliche eigenen Systeme geordnet und ausgerichtet. Dies überträgt sich auf die Schwingung des Instrumentes bzw. auf die Stimme des Sängers.

Der Unterschied ist sehr deutlich hörbar und vernehmbar harmonisiert.

Tiefere Informationen erhalten Sie auch im „Drehbuch Zukunft“ von myCocoon.



INTUNEmusic
Joga Dass (Horst Sexauer)
Am Kloostergarten 7
97199 Ochsenfurt
Tel.: +49 (0) 93 31/ 98 47 30
www.intunemusic.de
jogadass@yahoo.de



myCocoon
Schuster-Holz-Team GmbH
Am Kreuzanger 3-5 • 82335 Berg, / Starnberg
Tel.: +49 (0) 81 51 / 74 67-311
Industriestr. 4 • 63633 Birstein
Tel. +49 (0) 60 54 / 91 13-0
www.my-cocoon.eu
komm@my-cocoon.eu

„schwingungsFreu(n)de“

Die Lichtkraft des Baumes in Verbindung mit dem Sonnenton C

(c¹-256 Hz = a¹-432 Hz)*

Jede hörbare Frequenz hat, wie auch jede Farbe, ihre eigene Qualität. Der heutige Kammerton A-440 Hz wurde 1939 als politische Entscheidung festgelegt. Er hat die Qualität einer großen Brillanz und Strahlkraft, aber er führt den Menschen von sich weg in eine Scheinwelt und hat keine Wärme.

Der Kammerton, der dem Menschen entspricht, liegt bei A-432 Hz. Dieser führt den Menschen wieder zu sich, er öffnet das Herz, ist warm und beschützend. Wenn man ohne Instrumentenbegleitung tönt oder singt ist man automatisch auf dieser natürlichen Frequenz von A-432 Hz.

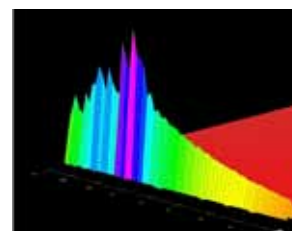
myCocoon baut Kraftplätze aus alten Bäumen. Die „besondere Formel“ zur Gewinnung von vollWertHolz ermöglicht, dass das natürliche Zellgefüge vollkommen intakt bleibt und ein Austausch der LichtPhotonen stattfinden kann.

So wie es aussieht, scheinen sich die Schwingungen zu harmonisieren und wirken sich sowohl auf das Wohlempfinden als auch auf den harmonischen Hörgenuss aus.

Folgende Versuche wurden durchgeführt:

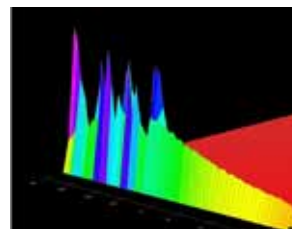
Das Röhrenglockenspiel C1-C2 (Chakraphon-Musikinstrument von INTUNEmusic, basierend auf C-256 Hz) wurde in einem Tonstudio unter verschiedenen Bedingungen gespielt.

1. Der Musiker steht auf dem Studioboden.



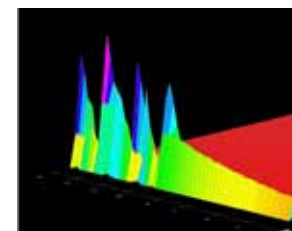
Die Töne sind nicht besonders trennscharf und es scheint, dass sich die Töne gegenseitig aufschaukeln. Das Instrument schwingt stark degressiv aus.

2. Der Musiker steht auf einem Stück herkömmlichen Holz (Baumarktware)



Auch hier kann man eine gute Tontrennung wahrnehmen, aber die Klangspitzen scheinen relativ unausgewogen zu sein.

3. Der Musiker steht auf einem Stück vollWertHolz von myCocoon (kleiner Bruder)



Bemerkenswert ist die außergewöhnlich stark ausgeprägte Tontrennung und das nahezu lineare Ansprechverhalten der Klangröhren ohne spitze und störende Ober- und Nebentöne zu erzeugen. Das Instrument schwingt nahezu linear aus.

vgl. Chladni's Stimmung; Zeitschrift für die gesamten Naturwissenschaften, Band 32; Verlag Bosselmann, 1868.